Schlesinger, Otto

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	1905
Sterbedatum:	1943
Sterbeort:	Mittelbau-Dora / Konzentrationslager
Wirkorte:	Berlin; Kassel / Zuchthaus; Leiferde; Buchenwald / Konzentrationslager
Tätigkeit:	Musiker

Biographische Anmerkungen

Verübte mit Willi Weber am 19. August 1926 ein Attentat auf den Nachtschnellzug Berlin-Köln bei Leiferde (Ldkr. Gifhorn); das Schwurgericht Hildesheim verurteilte beide im November 1926 zum Tode; nach einem Gnadengesuch prominenter Persönlichkeiten wurden sie 1927 zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt, die Schlesinger im Zuchthaus Kassel verbüßte; Schlesinger wurde am 23. September 1943 ins KZ Buchenwald überführt und starb im KZ Mittelbau-Dora

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035129477

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.07.2011